

# Testen Sie Ihr Fachwissen

## Test Your Knowledge



Dr. Bettina Krahl

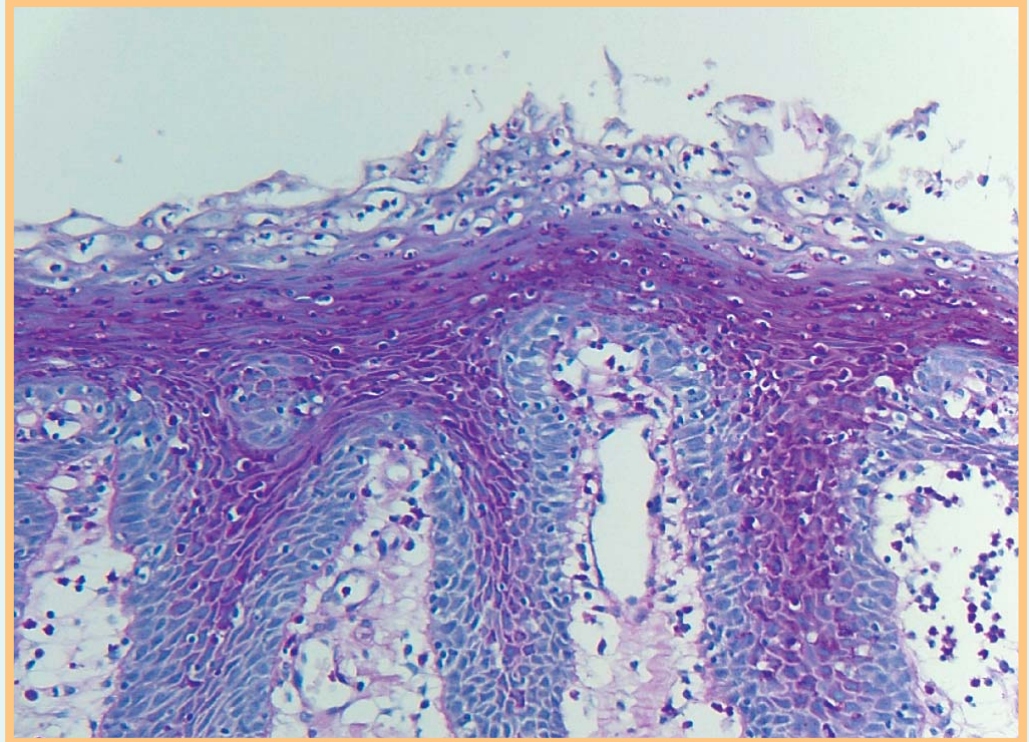


Abb. 1 Histologischer Befund.

### Autoren

B. Krahl, D. Krahl

### Institut

Institut für Dermato-Histo-Pathologie, Heidelberg

### Bibliografie

DOI <http://dx.doi.org/10.1055/s-0030-1257065>  
 Akt Dermatol 2012; 38: 65–66  
 © Georg Thieme Verlag KG · Stuttgart · New York  
 ISSN 0340-2541

### Korrespondenzadresse

**Dr. Bettina Krahl**  
 Institut für  
 Dermato-Histo-Pathologie  
 Mönchhofstr. 52  
 69120 Heidelberg  
 labor@dermhist.de

### Anamnese

Bei einem 33-jährigen Patienten bestehen seit Jahren symptomlose, weiße, anuläre Effloreszenzen am Zungenrücken, gelegentlich auch bukkal.

### Histologischer Befund

Es besteht eine exsudative pustulöse Entzündungsreaktion mit Diapedese neutrophiler Granulozyten bis in die Hornschicht. Die PAS-Färbung zum Ausschluss einer Hefebesiedlung (Soor), deren Erreger ebenfalls eine neutrophilenreiche pustulöse Stomatitis erzeugen, ist negativ (Abb. 1).

Wie lautet die korrekte Diagnose?

Welche Differenzialdiagnosen sind zu berücksichtigen?

**(Auflösung nächste Seite)**



Abb. 2 Lingua geographica.

### Auflösung



**Diagnose:** Lingua geographica

**Klinischer Befund:** am Zungenrücken und bis an die Zungenränder reichend, wenige Millimeter breite, serpiginöse, weiße Streifen, dazwischen stellenweise lackrote Schleimhautoberfläche sowie Lingua plicata (● Abb. 2).

**Klinische Differenzialdiagnosen:**

1. präkanzeröse Leukoplakie
2. Glossitis rhombica mediana

**Kommentar:** Die bizarr „geografisch“ angeordneten weißen Säume der Mundschleimhaut sind Ausdruck einer wandernden mikropustulösen Entzündungsfront, die schließlich vorübergehend abschilfert. Die Lingua geographica (Glossitis migrans) ist gewöhnlich idiopathisch und subjektiv symptomlos, aber ggf. beunruhigend. Über die Zunge hinaus können andere Mundschleimhautareale (Stomatitis geographica) betroffen sein. Histologisch bestehen Gemeinsamkeiten mit dem Entzündungsmuster einer pustulösen Psoriasis, die nur in seltenen Ausnahmefällen assoziiert vorliegt.